

BGL-Aktion „Sommer im Garten“

Vor dem Hintergrund einer in Teilen ungewissen Entwicklung des Privatkundenmarktes hat sich der BGL-Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit dafür ausgesprochen, im Rahmen der Image- und PR-Kampagne Maßnahmen zur Auftragssicherung zu entwickeln und umzusetzen.

Ziel der Aktivitäten im Privatkundenmarkt unter dem Motto „Sommer im Garten“ ist es, auf das veränderte Kundenverhalten und auf die neuen Kundenwünsche in Zeiten der Corona-Pandemie einzugehen und den Markt für das Privatgartensegment mit inhaltlich neuen Botschaften zu stimulieren und weiterhin Nachfrage auszulösen. Übergeordnete Themen sind hier Urlaub/Sommer im Garten und den Garten fit machen (Gartenpflege, -gestaltung etc.), die durch das Know-how der Mitgliedsbetriebe realisiert werden. Ein Schwerpunkt der Maßnahmen liegt auf den Online-Kanälen und in den sozialen Medien. Damit unterstützen sich die Social Media-Gemeinschaftskampagne der Landesverbände Baden-Württemberg, Bayern und NRW sowie die BGL-Kampagne wechselseitig in ihrer Zielsetzung und schaffen Synergien.



Motiv der Social Media-Kampagne des BGL.

Das Maßnahmenpaket umfasst folgende Bereiche:

- Materialien für Ihren Betrieb, Bauzaunplanen, E-Mail-Abbinde, Fahrzeugbeschriftung, Aufkleber etc.
- Social Media Beiträge in Form von Motiven und Videos
- Erklärvideos zu aktuellen Marketingthemen
- 360 Grad Gartenrundgang (noch in Bearbeitung)

Die Materialien stehen allen Mitgliedsbetrieben unter www.galabau.de/sommer-im-garten.aspx zur Verfügung.



Darüber hinaus können Sie den Flyer „Wie Urlaub: Sommer im Garten“ zur Verteilung an Ihre (potenziellen) Kunden oder als Auslage kostenlos bei unserer Geschäftsstelle unter info@galabau-bayern.de bestellen.

Gelungene Integration: Ibrahima Touré schließt Landschaftsgärtner-Ausbildung erfolgreich ab



Im Juli haben 37 junge Frauen und Männer aus Niederbayern ihre Ausbildung im GaLa-Bau erfolgreich abgeschlossen. Ganz besonders freut sich Ibrahima Touré, der den Beruf des Landschaftsgärtners beim Fachbetrieb Reischl Gartengestaltung in Sonnen, Landkreis Passau, erlernte über seinen Abschluss. Bis es dazu kam, lag eine harte Wegstrecke hinter dem heute 24-jährigen Malier. > mehr

Foto (Reischl Gartengestaltung): Der Geflüchtete Ibrahima Touré beendete im Juli erfolgreich seine Landschaftsgärtner-Ausbildung beim Fachbetrieb Reischl Gartengestaltung.

146 Oberbayern und Schwaben schließen Landschaftsgärtner-Ausbildung trotz Corona-Einschränkungen erfolgreich ab

Mit großem Engagement der Corona-Pandemie getrotzt: 110 junge Frauen und Männer aus Oberbayern und 36 aus Schwaben haben ihre Ausbildung im GaLaBau abgeschlossen. Stellvertretend für den Berufsstand honorierte der VGL Bayern die Leistungen mit einem Willkommenspaket. Die traditionellen Freisprechungsfeiern der Auszubildenden mussten coronabedingt leider entfallen. Mit zwei unterschiedlichen Pressemitteilungen, jedoch ähnlichem Inhalt, wurden die Redaktionen der Tages- bzw. Regionalpresse in den beiden unterschiedlichen Regierungsbezirken informiert.

Die besten Noten in den Abschlussprüfungen in Oberbayern erzielten Josef Wasensteiner, Fuchs baut Gärten GmbH, Florian Abstreiter, Gaissmaier GartenLandschaft GmbH & Co. KG, sowie Alexander Brinkord, Blumen & Garten Reichl.

> mehr

Foto (Fuchs baut Gärten GmbH): Josef Wasensteiner, Auszubildender bei Fuchs baut Gärten, erzielte die besten Noten bei den Landschaftsgärtner-Abschlussprüfungen in Oberbayern.



Foto (Gaissmaier GartenLandschaft): Florian Abstreiter, Auszubildender bei der Gaissmaier GartenLandschaft GmbH & Co. KG, erzielte die zweitbesten Noten bei den Landschaftsgärtner-Abschlussprüfungen in Oberbayern.



Foto (Blumen & Garten Reichl): Alexander Brinkord, Auszubildender bei der Firma Blumen & Garten Reichl, erzielte die drittbesten Noten bei den Landschaftsgärtner-Abschlussprüfungen in Oberbayern.



Die besten Noten in den Abschlussprüfungen in Schwaben erzielten Fabian Lübeck, Friede Garten- und Landschaftsbau, Michael Schmidt, Garten Reiter GmbH, sowie Michael Hofer, Gartengestaltung Armin Kleinle. > [mehr](#)

Foto (Fabian Lübeck): Fabian Lübeck, Auszubildender bei der Firma Friede Garten- und Landschaftsbau, erzielte die besten Noten bei den Landschaftsgärtner-Abschlussprüfungen in Schwaben.



Foto (Garten Reiter GmbH): Michael Schmidt, Auszubildender bei Garten Reiter, erzielte die zweitbesten Noten bei den Landschaftsgärtner-Abschlussprüfungen in Schwaben.



Foto (Gartengestaltung Armin Kleinle): Michael Hofer, Auszubildender bei der Firma Gartengestaltung Armin Kleinle, erzielte die drittbesten Noten bei den Landschaftsgärtner-Abschlussprüfungen in Schwaben.

55 Ober- und Unterfranken schließen ebenfalls ihre Landschaftsgärtner-Ausbildung erfolgreich ab
20 junge Frauen und Männer aus Oberfranken und 35 aus Unterfranken haben ihre Ausbildung im GaLa-Bau kürzlich abgeschlossen. Stellvertretend für den Berufsstand honorierte auch hier der VGL Bayern die Leistungen mit einem Willkommenspaket. Die traditionellen Freisprechungsfeiern der Auszubildenden mussten zwar coronabedingt entfallen, dafür wendete sich Dr. Andreas Becker, Leiter der Abteilung Gartenbau am AELF in Kitzingen, in Zusammenarbeit mit Stefan Weiß, Regionalvorsitzender Oberfranken VGL Bayern, und mit Ulrich Meyer, ehem. Stellv. Regionalvorsitzender Unterfranken VGL Bayern, mit zwei Videobotschaften an die erfolgreichen Absolventen in Ober- bzw. Unterfranken. Die Videobotschaften sind auf unserem YouTube-Kanal einsehbar:

[Videobotschaft Oberfranken](#) [Videobotschaft Unterfranken](#)

Mit zwei unterschiedlichen Pressemitteilungen, jedoch ähnlichem Inhalt, wurden die Redaktionen der Tages- bzw. Regionalpresse in den beiden unterschiedlichen Regierungsbezirken informiert.

Die besten Noten in den Abschlussprüfungen in Oberfranken erzielten Luis Jako Carl, Grünflächenamt Coburg, Lina Kundler, John GmbH, sowie Annika Brendel, Feustel - Gärten und Ideen GmbH. > [mehr](#)

Die besten Noten in den Abschlussprüfungen in Unterfranken erzielten Philipp Brochloß-Gerner, J.W. Karl GartenDesign GmbH & Co. KG, Felix Ritter, Firma Johannes Lang – Gärten, sowie Florian Degen, Fösel Garten- und Landschaftsbau GmbH. > [mehr](#)



Stefan Weiß, Regionalvorsitzender Oberfranken des VGL Bayern, bei seiner Videobotschaft an die erfolgreichen Landschaftsgärtner-Absolventen in Oberfranken.



Foto (Grünflächenamt Stadt Coburg): Luis Jako Carl, Auszubildender beim Grünflächenamt der Stadt Coburg, erzielte die besten Noten bei den Landschaftsgärtner-Abschlussprüfungen in Oberfranken.



Foto (John GmbH): Lina Kundler, Auszubildende bei der John GmbH, erzielte die zweitbesten Noten bei den Landschaftsgärtner-Abschlussprüfungen in Oberfranken. Links Johannes Raab, ebenfalls Auszubildender, und Ausbilder Sebastian Bergmann.



Foto (Feustel - Gärten und Ideen GmbH): Annika Brendel, Auszubildende bei Feustel - Gärten und Ideen, erzielte die drittbesten Noten bei den Landschaftsgärtner-Abschlussprüfungen in Oberfranken.



Ulrich Meyer, ehem. Stellv. Regionalvorsitzender Unterfranken des VGL Bayern, bei seiner Videobotschaft an die erfolgreichen Landschaftsgärtner-Absolventen in Unterfranken.



Foto (J.W. Karl GartenDesign GmbH & Co. KG): Philipp Brochloß-Gerner, Auszubildender bei J.W. Karl GartenDesign, erzielte die besten Noten bei den Landschaftsgärtner-Abschlussprüfungen in Unterfranken.



Foto (Johannes Lang – Gärten): Felix Ritter, Auszubildender bei der Firma Johannes Lang – Gärten, erzielte die zweitbesten Noten bei den Landschaftsgärtner-Abschlussprüfungen in Unterfranken.



Foto (Fösel Garten- und Landschaftsbau GmbH): Florian Degen, Auszubildender bei Fösel Garten- und Landschaftsbau, erzielte die drittbesten Noten bei den Landschaftsgärtner-Abschlussprüfungen in Unterfranken.

Urban Gardening-Demonstrationsgarten in München

Am Montag, den 27. Juli 2020 fiel im Beisein von Michaela Kaniber, Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Gerhard Zäh, Präsident der Landesvereinigung Gartenbau Bayern und des VGL Bayern, Jürgen Eppel, Leiter des Instituts für Stadtgrün und Landschaftsbau an der LWG, sowie Prof. Rudolf Walter Klingshirn, Direktor des VGL Bayern, der Startschuss für den Urban Gardening-Demonstrationsgarten in der Münchner Galeriestraße - auf der öffentlich zugänglichen Außenanlage des Landwirtschaftsministeriums. **> mehr**

Foto: Judith Schmidhuber, StMELF



Homepage www.tausende-gaerten.de geht online

Das Projekt „Tausende Gärten – Tausende Arten“ im Bundesprogramm Biologische Vielfalt möchte Begeisterung für das Gärtnern mit einheimischen Wildpflanzen wecken. Mit dem Launch der Website informiert das Projekt umfassend über naturnahes Gärtnern und schafft eine Plattform für den bundesweiten Austausch. Die Projektidee: Gärten mit einheimischen Wildpflanzen gestalten. Einheimische Wildpflanzen leisten einen wichtigen Beitrag für die biologische Vielfalt. Sie locken Wildbienen, Schwebfliegen, Käfer, Vögel und viele weitere Tiere in den Garten. Die Website ist ein umfassendes Informationsportal und bietet künftig auch Raum für Vernetzung und Austausch.



Ab Herbst 2020 finden Gartenbegeisterte zusätzlich einen Blog und die Grüne Landkarte, eine interaktive Deutschlandkarte, auf der Naturgarten-Begeisterte ihre Gärten vorstellen und präsentieren können und sich auch Gärtnereien, Saatgutbetriebe und Gartenmärkte registrieren können.

> mehr

Mitglieder aktuell

Neue Mitglieder

Wir begrüßen als neue Ordentliche Mitglieder:

Dominik Hofer Garten- und Landschaftsbau, Mühlwinkel 40, 84419 Obertaufkirchen, OBB, BG 2

Schröder Garten- und Landschaftsbau, Inh. Dipl.-Ing. Anja Schröder-Hummel, Michldorf, Luher Straße 20, 92705 Leuchtenberg, OPF, BG 2

Wir begrüßen als neue Außerordentliche Mitglieder:

Rubenbauer Garten- und Landschaftsbau GmbH, Schwandorfer Straße 4d, 92245 Kümmersbruck, OPF, BG1

Neues Mitglied stellt sich vor



Seit 01.07.2020 ist die mittelfränkische Firma Siegfried Hahn aus Happurg Ordentliches Mitglied in unserem Verband. Der Service der Firma Siegfried Hahn umfasst sämtliche Projektphasen von der Planung bis zur Pflege von Außenanlagen.

Wir begrüßen die Firma Siegfried Hahn herzlich in unserem Verband.

Verbandsjubiläen im September 2020

20-jähriges Verbandsjubiläum

Hentschel Gartengestaltung-Landschaftsbau GmbH, Winterleitenweg 54, 97204 Höchberg, 01.09.2000

30-jähriges Verbandsjubiläum

Claudia Hieringer Garten- und Landschaftsbau, Burgstraße 17, 84378 Dietersburg, 01.09.1990

Rau Geosystem Süd GmbH, Am Riederloh 28, 87600 Kaufbeuren, 01.09.1990

Lasten sicher anschlagen

Hebeschlingen erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Gründe dafür sind nicht nur der sehr erschwingliche Preis, sondern auch das leichte Gewicht und die Tatsache, dass sich diese textilen Schlaufen gut in Fahrzeugkabinen oder Staufächern am Lader oder Stapler mitnehmen lassen. Vor allem aber lassen sich damit auch Bauteile, Maschinen oder sonstige Lasten anschlagen, ohne dabei die Oberfläche oder die Lackierung zu beschädigen.



Auf dem blauen Etikett ist angegeben unter welchen Bedingungen welche Traglast erreicht wird.

Auf folgende Punkte sollte beim Einsatz von Hebeschlingen geachtet werden:

- Die Schlingen dürfen nicht über scharfe Kanten geführt werden. Die Kanten können sonst die Fasern der Hebeschlingen abschneiden oder zumindest beschädigen.
- Das Working Load Limit beachten! Das WLL ist die maximale Arbeitslast des Anschlagmittels. Es ist auf dem blauen Etikett der Hebeschlinge angegeben oder auch an der Anzahl der schwarzen Streifen und an der Farbgebung der Schlinge ablesbar.
- Bei geschlauftem Einsatz reduziert sich das WLL auf 80 % der maximalen Arbeitslast.
- Hebeschlingen müssen vor dem Einsatz einer Sichtprüfung unterzogen werden. Beschädigte Hebeschlingen müssen abgelegt, also weggeworfen werden.

Hebeschlingen sind bei richtiger Verwendung ein universeller Helfer auf dem Hof mit einer definierten Traglast. Der Einsatz von ausgedienten Kratzbodenketten als Anschlagmittel ist gefährlich, da man der Kette ihre Bruchlast nicht ansieht. Die Kettengliedstärke lässt kaum Rückschlüsse auf die Bruchlast zu, da es verschiedene Materialgüten gibt. Weil die Hubkraft der auf den Höfen zur Verfügung stehenden Hubgeräte gestiegen ist, muss auch die Traglast der Anschlagmittel mitwachsen. Andernfalls steigt die Gefahr von Brüchen extrem an und ob dann jemand von herunter fallenden Teilen getroffen wird, wird zur „Glücksache“.

Wolfgang Metzger, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Förderprogramm für KMU „Digital jetzt“

Der Bund möchte die Digitalisierung von KMUs in einem neuen Förderprogramm „Digital jetzt“ unterstützen. Das Antragstool ist ab dem 7. September unter folgendem [Link](#) verfügbar.

Das Programm umfasst zwei Module. Gefördert werden Investitionen in digitale Technologien, insbesondere Hard- und Software (Modul 1) und Investitionen in die Qualifizierung der Mitarbeiter zu Digitalthemen (Modul 2).

Im Rundschreiben der Bundesvereinigung Bauwirtschaft (**Anlage 1**) werden die wichtigsten Bedingungen des Förderprogramms zusammengefasst. Die Details sind der Förderrichtlinie unter folgendem [Link](#) zu entnehmen. Informationen gibt es zudem auf den Seiten des Bundeswirtschaftsministeriums <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/digital-jetzt.html>. Fragen beantwortet der Projektträger DLR, der unter digitaljetzt@dlr.de zu erreichen ist und zeitnah eine Internetseite mit entsprechenden Informationen freischalten wird.

Förderprogramme für Gründer (Zusammenstellung)

Die Projektgruppe Forschung, Innovation und Technologie im ZDH hat die aktuell von Bund und Ländern zur Verfügung stehenden Programme zur Gründungsförderung in einer Liste zusammengestellt, die Sie unter folgendem [Link](#) herunterladen können.

Die 60-seitige Liste umfasst

- KfW-Programme, die Gründer und Nachfolger unterstützen, auch in den ersten Jahren nach der Gründung,
- Förderprogramme von BMBF und BMWi sowie
- die Programme der Länder und Landesförderbanken (z. B. Meistergründungsprämie, Mikrokredite, Innovationsdarlehen).

Leitfaden für energetische Modernisierung in Corona-Zeiten

Die Corona-Krise stellt viele Unternehmen vor große Herausforderungen. Viele Betriebe mussten ihre Produktion herunterfahren, vorhandene Mitarbeiterkapazitäten können nur eingeschränkt eingesetzt werden. Wie in der Finanzkrise, kann die Krisenzeit jedoch auch als Chance genutzt werden, indem eine energetische Modernisierung durchgeführt wird.

In Kooperation zwischen dem Landesamt für Umwelt, dem Bayerischen Wirtschaftsministerium, den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern, den Bayerischen Energieagenturen und der vbw wurde ein Leitfaden verfasst, der Ihnen helfen soll, möglichst schnell und kostengünstig Energieersparnisse in Ihrem Unternehmen zu erreichen. Erfahrene Energieberater*innen haben die Entwicklung des Leitfadens unterstützt.

Der Leitfaden steht Ihnen in der **Anlage 2** und auf den Seiten des [Energie-Atlas Bayern](#) zum Download zur Verfügung.

Fördermitglieder

Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG

Für dauerhaft intensive Farben auf den Color fein Oberflächen hat Rinn einen speziellen Schutz entwickelt. Color Protect schützt die Farbpigmente vor Witterungseinflüssen, die Oberflächen behalten ihre Farbkraft und sind leichter zu pflegen. Erste Tests haben ergeben: Der Farbschutz Color Protect schützt nicht nur vor Verblässen, sondern auch vor Ausblühungen. Im Vergleich zu einer Palette Pflaster ohne Farbschutz weist das Pflaster mit Color Protect nach einigen Monaten bei gleichen Witterungsbedingungen im eingepackten Zustand deutlich weniger Ausblühungen auf. Händler und Verarbeiter bestätigen diese erste Annahme. Der Flyer (**Anlage 3**) enthält alle Fakten auf einen Blick. Sollten Sie oder Ihre Mitarbeiter Fragen zu den Produkten haben, stehen Ihnen hierfür natürlich auch gerne unsere Kollegen im Außendienst zur Verfügung.

Kooperation R+V Versicherung und VGL Bayern (Rahmenabkommen)

In Zusammenarbeit mit der R+V Generalvertretung Michael Eyrisch haben wir und verschiedene Mitgliedsbetriebe unseres Verbandes eine speziell auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Absicherungslösung erarbeitet.

Unsere Verbandsmitglieder profitieren von den Vorteilen des exklusiven Versicherungskonzepts und der persönlichen Betreuung durch die R+V Generalvertretung Michael Eyrisch. Durch die jahrelange Erfahrung im Bau-Haupt- und -Nebengewerbe sowie die Spezialisierung auf die Absicherung von Betrieben, steht Ihnen ein weiterer zuverlässiger Partner zur Verfügung.

Das Versicherungskonzept GaLaBau Bayern der R+V Versicherung (**Anlage 4**) bietet für Sie als Verbandsmitglied zahlreiche Vorteile:

- attraktive und besonders günstige Konditionen
- erheblich reduzierter Verwaltungsaufwand durch Absicherung bisher vieler Verträge in einer Police
- Absicherungssummen über den marktüblichen Standard hinaus
- zusätzliche Absicherung branchenüblicher Tätigkeiten (Winterdienst, Baumfällarbeiten, etc.)
- automatische Absicherung von Kleingeräten und Maschinen
- optionaler Vertragsrechtsschutz

Ein weiteres Highlight stellt die ausgesprochene Garantie dar, welche den bisherigen Risikoschutz des Vorversicherers übernimmt und um die zusätzlichen Vorteile des Konzeptes ausweitet. Selbst vorhandene laufende Verträge anderer Versicherungsunternehmen können sofort um die Mehrleistungen erweitert werden.

Ein auf Sie individuell zugeschnittenes Angebot erhalten Sie direkt über unser Fördermitglied. Dieses steht Ihnen zu allen Fragen bezüglich des Umfangs und der Leistung der Rahmenvereinbarung jederzeit gerne zur Verfügung.



Michael Eyrisch, Generalvertretung der R+V Versicherungsgruppe, Bankkaufmann (IHK), Versicherungsfachmann (BWV), Nürnberger Straße 38 a, 91522 Ansbach, Tel: 0981-4661463-0, Fax: 0981-4661463-1, www.eyrisch.ruv.de, Michael.Eyrisch@ruv.de

Hermann Meyer KG

Bis zum 31.08.2020 gibt es beim Kauf von 10 GROWtect t-bag Baumbewässerungssäcken eine 1 L Probierpackung vom Netzmittel H2Pro AquaSmart gratis dazu. Das Netzmittel lässt das Wasser tief in die Tragschichten eindringen und reduziert so den Bewässerungsbedarf. H2Pro AquaSmart kann direkt in den Bewässerungssack gegeben werden – dadurch spart man 30 % vom Beregnungswasser. Weitere Informationen entnehmen Sie der **Anlage 5**.